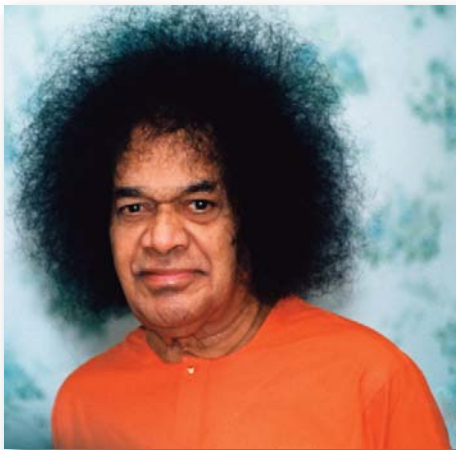




Inspirationen zur Sai-Literatur



Liebe Leserinnen
und Leser,

25 Jahre Sathya Sai Erziehung in Deutschland nehmen wir zum Anlass, Ihnen unsere Buchreihe zu der von Sai Baba initiierten Erziehung in Menschlichen Werten vorzustellen. Die Bücher werden vom ESSE Institut (European Sathya Sai Educare) als begleitendes Lehrmaterial in seinen Seminaren eingesetzt und sind darüber hinaus für alle hilfreich, welche die Menschlichen Werte in ihrem Leben zum Ausdruck bringen und stärken wollen. Sie geben einen Überblick über die Inhalte von Sai Babas universellen Lehren, die einen neuen Zugang zu uraltem spirituellen Wissen der Welt eröffnen. Sämtliche 10 Bände präsentieren wir Ihnen hier inclusive Leseprobe als Jubiläumsangebot.

Viel Freude beim Lesen wünscht
Ihre Sathya Sai Vereinigung

Um einem Kind beim Laufenlernen Mut zu machen, überredet die Mutter es, ein paar Schritte zu gehen und dann umzukehren; stets wird sie verhindern, dass es fällt. Wenn es wankt und im Begriff ist, das Gleichgewicht zu verlieren, eilt sie von hinten heran und fängt es auf, bevor es hinfällt.

Genauso hat Gott seine Augen auf den Menschen gerichtet, den er fest in Seinen Händen hält, so als sei er ein Papierdrachen an einer langen Schnur.

Manchmal zieht Er an ihr, manchmal gibt Er nach. Was immer Er auch tut, seid zuversichtlich und unbesorgt, denn es ist Er, der die Schnur hält. Wenn ihr Ihm stets in diesem Sinne vertraut und dieses Vertrauen zur lieben Gewohnheit werden lasst, dann wird euch der Duft der göttlichen Liebe erfüllen.

Die Schnur ist eine Verbindung aus Liebe und Gnade. Durch dieses Band ist der Mensch mit Gott verbunden. Damit es entstehen und immer enger werden kann, müsst ihr Gutes tun und euch gute Lebensgewohnheiten aneignen und auch praktizieren.

Sathya Sai Baba

aus: Beiträge zur Erziehung

(Band 1 der Reihe „Erziehung in Menschlichen Werten“)



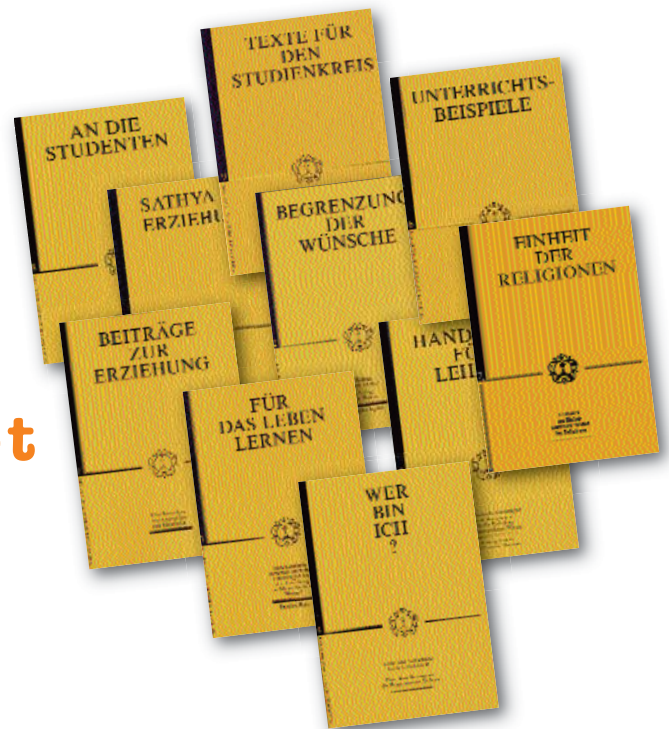
Jubiläumsangebot

BUCH-REIHE ZUR SATHYA SAI ERZIEHUNG

Das ESSE Institut (European Sathya Sai Educare) blickt auf 25 Jahre Sathya Sai Erziehung in Menschlichen Werten in Deutschland zurück. Sein Studienkreis- und Unterrichtsmaterial gibt einen Überblick über Kerninhalte von Sai Babas Lehre.

Das erste ESSE-Seminar fand 1987 in Freiburg in kleinem Kreis statt. Heute sind die Kurse zur Sathya Sai Erziehung international standardisiert. Alle Institute der Sathya Sai Erziehung rund um

Die Reihe „Erziehung in Menschlichen Werten“ richtet sich nicht nur an Lehrer und Erzieher, sondern an alle, welche die menschlichen Grundwerte Wahrheit, Rechtschaffenheit, Friede, Liebe und Gewaltlosigkeit in sich selbst vervollkommen möchten.



die Welt, darunter auch das für Deutschland zuständige ESSE Institut mit Hauptsitz in Kopenhagen und einem Campus im „Stillen Haus“ in Bad Wildungen haben den gleichen inhaltlichen Anspruch: die fünf Menschlichen Werte nach Sathya Sai Baba – Liebe (Sanskrit: prema), Rechtschaffenheit (dharma), Friede (shānti), Wahrheit (satya) und Gewaltlosigkeit (ahimsā) – ins Bewusstsein zu bringen, Möglichkeiten ihrer Umsetzung aufzuzeigen und entsprechende Methoden ihrer Vermittlung bekanntzumachen. Angesprochen werden dabei all jene, die an ihrer eigenen Charakterbildung arbeiten wollen und somit die Grundlage für eine harmonische und beglückende Lebensführung legen, die in der Kommunikation und Kooperation sowohl im Privatleben als auch in den verschiedenen Berufsbereichen zum Ausdruck kommt.

Ein Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Ausbildung aller im Erziehungsbereich tätigen Berufsgruppen, wie Lehrer und Erzieher für die



verschiedenen Schulstufen beziehungsweise Altersgruppen.

Das Institut bietet auch Aus- und Fortbildungsmodulare für Aufgabenträger der Sathya Sai Organisation an. Sathya Sai selbst hatte vor Jahren auf die Notwendigkeit eines Trainings für diejenigen, die Aufgaben in der Organisation wahrnehmen möchten, hingewiesen.

Die Seminare zur Sathya Sai Erziehung in Menschlichen Werten führt das ESSE-Institut in Deutschland unter dem Dach der Sathya Sai Organisation in Bad Homburg und auf der Burg Breuberg durch.

Die Termine mit dem Motto „Wollen – Wissen – Wirken“ finden

Sie im Internet:

www.sathya-sai.info

Im Mittelpunkt der ESSE-Kurse steht die spirituelle Transformation des Menschen. Auf der Internationalen Konferenz zur Stärkung Menschlicher Werte (2000) in Prasanthi Nilayam führte Sathya Sai den Begriff „Educare“ für die Erziehung in Menschlichen Werten ein. Er weist darauf hin, dass der Erziehungsprozess sich auf die Hervorbringung der bereits im Inneren des Menschen angelegten Werte konzentrieren muss, und betont damit den spirituellen Aspekt der Erziehung. Der deutsche Begriff „Bildung“ enthält seit Meister Eckhart ebenso diesen spirituellen Aspekt von Erziehung als Zentrum eines ganzheitlichen Verständnisses von Pädagogik.

Als begleitendes Studienkreis- und Unterrichtsmaterial wurde von Beginn an eine Literatursammlung eingesetzt und immer wieder ergänzt. Von zwei weißen Ordnern ausgehend, hat sich im Zug der spirituellen Erziehungsarbeit in

Deutschland die Buchreihe „Erziehung in Menschlichen Werten“ (aufgrund ihrer gelben Umschläge auch „Gelbe Reihe“ genannt) entwickelt. In ihr finden Weisheiten, Anregungen und Praxisbeispiele ihren Platz. Diese Buchreihe wurde zu einem Leitfaden, der Aspekte von Theorie und Praxis aus der Sathya Sai Erziehung zusammenstellt und eine Grundlage für Studierende schafft. Sie ist eine Quelle und Schatztruhe, für alle, die sich für eine gelingende Erziehung interessieren oder den eigenen spirituellen Weg der Selbst-Erziehung gehen möchten.

Die Bände der „Gelben Reihe“:



Band 1: „Beiträge zur Erziehung“ Eine Sammlung von Ansprachen und Materialien; Zusammenstellung von Petra von Kalinowski. Dieser Band enthält unter anderem Auszüge aus Sathya Sai Babas Ansprachen, in denen er die Mängel des gegenwärtigen Erziehungssystems benennt und auf die Notwendigkeit hinweist, spirituelle, moralische und ethische Aspekte in den Prozess der Erziehung zu integrieren. In Beiträgen anderer Autoren werden die Menschlichen Werte in Bezug auf die verschiedenen Schichten der menschlichen Persönlichkeit dargestellt. Im Anschluss an die Besprechung jedes Wertes sind Vorschläge für geeignete Unterrichtsmethoden angeführt. Zitate, Geschichten, Sprichwörter und Lieder runden diese Sammlung ab und machen sie zu einer wertvollen Fundgrube für jeden Erziehenden. 3. überarbeitete Auflage 1995, 56 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1037, ISBN 978-3-924739-72-0; 2 Euro.





Band 2: „Begrenzung der Wünsche“ von Phyllis Krystal. Das Programm zur Begrenzung der Wünsche hatte Sathya Sai Baba ab dem Jahr 1983 verstärkt in das Bewusstsein seiner Schüler und Anhänger gerufen. Der sparsame, bewusste und achtsame Umgang mit Energie in Form von Nahrung, Geld, Zeit und persönlicher Kraft setzt Mittel frei, die mit anderen Menschen geteilt werden können, und ermöglicht so den ersten persönlichen Schritt zu einer gerechteren Verteilung der Güter dieser Erde. Darüber hinaus hilft die Begrenzung der Wünsche dem Gottsuchenden, sich von seinem Ego und allem überflüssigen Ballast, der ihn an die materielle Ebene des Lebens bindet, zu befreien. Das Buch macht Vorschläge zur Arbeit mit dem von Sai Baba gegebenen Programm. 5. Auflage 2006, 44 Seiten, broschiert, ISBN 978-3-924739-12-6 Bestellnummer 1032; 2 Euro.



Band 3: „Für das Leben lernen“ Die Lehrerin Beatrix Flaig berichtet über ihre Erfahrungen mit der Sathya Sai Erziehung. Die Autorin möchte ihren Schülern nicht nur Wissen und Freude am schöpferischen Ausdruck vermitteln. Sie will ihnen auch bei ihrer Charakterbildung Hilfestellung leisten. Wie sie im Einzelnen dabei vorgeht, wie die Kinder auf ihre Angebote reagieren und eine von Liebe und Achtung geprägte Erweiterung ihres Bewusstseins erfahren, schildert dieser Be-

richt, der durch seine Schlichtheit und Praxisnähe überzeugt. 4. Auflage 1995, 32 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1024, ISBN 978-3-924739-84-3; 2 Euro.



Band 4: „Wer bin ich?“ Eine Annäherung an die Frage unseres Lebens; Texte und Vorschläge für den Unterricht; herausgegeben von Petra von Kalinowski. Dieses Heft wendet sich nicht nur an Lehrer, Erzieher und Menschen, die im pädagogisch-psychologischen Bereich tätig sind, sondern an alle, die sich mit der Frage nach ihrer Identität beschäftigen. In den einzelnen Beiträgen wird eine Antwort auf die Frage „Wer bin ich?“ in der Religion gesucht, wobei die ursprüngliche Bedeutung des Wortes religio = Rückverbindung zu Gott im Zentrum steht. Die Textsammlung enthält Antworten aus der Sicht verschiedener religiöser Traditionen, die den Einzelnen anleiten, im Bewusstsein seiner Rückverbindung zu Gott zu leben. Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern zeigen, wie man mit diesem Thema ganzheitlich umgehen und die verschiedenen Erfahrungsebenen im Menschen ansprechen kann. 3. Auflage 1996, 80 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1073, ISBN 978-3-924739-04-1; 2 Euro.



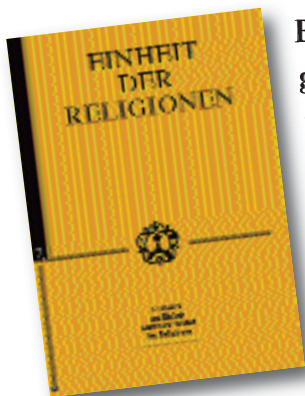
Band 5: „Handbuch für Lehrer“ – Methodische Grundlagen und Anregungen für die Erziehung in Menschlichen Werten von Art-ong Jumsai und Loraine Burrows (siehe



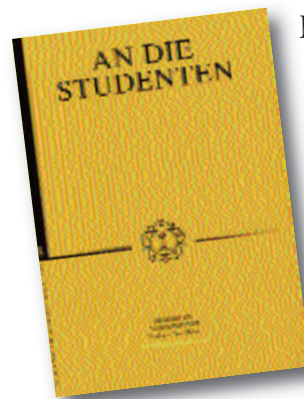
Leseprobe ab Seite 6). Das Handbuch ist ein wertvoller Ratgeber, die fünf Methoden in der Erziehung in Menschlichen Werten umzusetzen. Hirn, Herz und Hände können durch die ausführlich beschriebenen Methoden wie Geschichtenerzählen, Singen, Gruppenaktivitäten, Stille, Gebet sowie Zitate zur Entwicklung gebracht werden. Ein Stundenbild schließt die reichhaltigen Anregungen ab. 1. Auflage 1993, 128 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1066, ISBN 978-3-924739-65-2; 4 Euro.



Band 6: „Unterrichtsbeispiele“ von Loraine Burrows. Materialien, Ideen und Anregungen für die Altersstufen von 6 bis 10 Jahren. 1. Auflage 1994, 200 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1067, ISBN 978-3-924739-66-9; 5 Euro.



Band 7: „Einheit der Religionen“ Ein Überblick über die großen Weltreligionen, deren wesentlicher Kern erkannt werden muss, um den einen Gott zu sehen. 1. Auflage 1997, 96 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1068, ISBN 978-3-924739-67-6; 4 Euro.



Band 8: „An die Studenten“ Auszüge aus Ansprachen von Sathya Sai Baba. 1. Auflage 1994, 62 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1069, ISBN 978-3-924739-68-3; 2 Euro.



Band 9: „Texte für den Studienkreis“ Aussagen von Sathya Sai Baba zu Wahrheit, Rechtem Handeln, Friede, Liebe und Gewaltlosigkeit. 1. Auflage 1994, 112 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1076, ISBN 978-3-924739-69-0; 4 Euro.

Band 10: „Sathya Sai Erziehung“ Zusammenstellung von Loraine Burrows. Auszüge aus Ansprachen von Sathya Sai Baba. 1. Auflage 1996, 128 Seiten, broschiert, Bestellnummer 1077, ISBN 978-3-924739-70-6; 4 Euro.

Jubiläumsangebot

25 Jahre Sathya Sai Erziehung:

Alle 10 Bände zusammen für nur 18 Euro.

Bestellnummer 1123

Um Gott zu erreichen, sind keine großartigen spirituellen Übungen notwendig. Liebe ist genug.
aus: Texte für den Studienkreis (Band 9)



Leseprobe aus

Handbuch für Lehrer

von Dr. Art-ong Jumsai
und Loraine Burrows

Band 5 der Reihe zur Erziehung
in Menschlichen Werten

Zur Notwendigkeit von Erziehung in Menschlichen Werten

Wir leben in einer paradoxen Welt. Einerseits haben sich Wissenschaft und Technik weiter entwickelt, als sich unsere Väter und Großväter in ihren kühnsten Träumen vorstellen konnten. Seit der Atomspaltung hat sich die Wissenschaft in Sprüngen entwickelt, und heute können sogenannte „Superkräfte“ nukleare Energien erzeugen, die nicht nur Strom bereitstellen, sondern auch Massenvernichtungswaffen, die unsere Welt hunderte von Malen zerstören können! Die Industrienationen haben die Technik perfektioniert mit dem Ergebnis, dass sie sehr genaue Computer hergestellt haben, die das menschliche Gehirn nachahmen. Auch hat die Menschheit ein Stück Weltraum erobert, indem sie Raumsonden bis zu den Grenzen unseres Sonnensystems geschickt hat.

Aber die alles entscheidende Frage ist, ob wir in der Lage sind, uns selbst zu überwinden und uns dem individuellen Frieden wie auch dem Weltfrieden zu nähern. Hierin liegt das Paradox!

An Stelle des Friedens und der Freude, die jedermann sucht, bringen uns Wissenschaft und Technik an den Rand der Auslöschung. Neben der Bedrohung durch einen Nuklearkrieg zerstören wir die zu unserem Überleben notwendige Umwelt rapide durch das Abholzen der Regenwälder und durch die Verschmutzung der Atmosphäre mit giftigen Abgasen. In vielen Teilen der

Welt herrschen Hungersnöte und Katastrophen, für die es in der Geschichte keine Parallelen gibt, und noch immer geben alle Länder der Welt pro Minute mehr als 1,5 Millionen Dollar für Waffen und Verteidigung aus. Die meisten Gesellschaften stehen Alkohol- und Drogenproblemen gegenüber, geistigen Krankheiten, Verbrechen und Jugendkriminalität von bisher nicht dagewesenem Ausmaß.

Was ist also schiefgelaufen? Wir müssen uns unser Erziehungssystem genau ansehen, weil die Kinder von heute die Erwachsenen von morgen sind, und was immer sie als Schüler lernen, wird sie für ihr späteres Leben formen.



Dr. Art-ong Jumsai Na Ayudhya (r.); Foto: Sai Study Group Indonesia (Central Council Indonesia)

In den 20-er Jahren machte H. G. Wells eine prophetische Aussage. Er sagte: „Die Geschichte wird zunehmend zu einem Wettlauf zwischen Erziehung und Katastrophe!“ Ganz sicher gibt es keinen Mangel an Schulen und Erziehungseinrichtungen, und der Umfang des zur Verfügung stehenden Materials wächst immer weiter. Was aber untersucht werden muss, sind die Prioritäten und Ziele der Erziehung. Heutzutage besteht der Hauptzweck der Erziehung darin, so viele Prüfungen zu bestehen und Rangstufen zu erklimmen wie möglich.



Sathya Sai Baba sagt: „Heute besteht Erziehung darin, die Köpfe mit Information anzufüllen, diese im Prüfungssaal auszuleeren und am Ende mit leerem Kopf herauszukommen!“ Den Kindern werden riesige Berge von Wissen und Information vorgesetzt, ohne ihnen das Unterscheidungsvermögen zu vermitteln, was man damit tun sollte! Hier eine Geschichte, die diesen Punkt wunderschön beleuchtet:

Es war einmal ein hochqualifizierter Mann, der alle möglichen akademischen Grade erworben hatte. Eines Morgens beschloss er, einen Freund zu besuchen, der in einem entlegenen Dorf lebte, das nur nach Überquerung eines Flusses zu erreichen war. Am Fluss tat ein alter Fährmann mit seinem alten, undichten Boot Dienst. Der feine Herr traf den Fährmann schlafend in seinem Kahn an und fragte ihn, ob er ihn über den Fluss rudern würde. Der Fährmann sagte zu.

Der feine Herr machte es sich im Boot bequem und schlug eine Ausgabe der Washington Post auf. Es überraschte ihn zu lesen, dass der Kurs an der Wall Street an einem Tag um 508 Punkte in den Keller gesunken war. So fragte er also den alten Schiffer: „Glauben Sie, dass dieser Wall Street Crash, der der schlimmste seit der großen Depression im Jahre 1929 war, eher eine kurzfristige Laune war oder seine Ursache in ökonomischen Eckdaten hat?“ Der alte Mann gab keine Antwort, also stellte er die gleiche Frage wieder. Nach einer Weile antwortete der Fährmann: „Mein Herr, ich weiß nicht, was Sie mit dieser Mauerstraße meinen. Ich weiß, was eine Mauer (wall) ist, und ich weiß, was eine Straße (street) ist, aber ich fürchte, ich weiß nicht, was eine Mauerstraße (Wall Street) ist!“ Der guterzogene, feine

Herr war schockiert: „Sie wollen doch nicht etwa sagen, daß Sie im 20. Jahrhundert leben und nicht wissen, was die Wall Street ist? Dann sind 25% von Ihrem Leben verschwendet!“

Nach einer Weile fühlte er, dass er ein wenig zu hart gewesen war und sagte: „Ich kann verstehen, dass Sie nicht wissen, was die Wall Street ist, wenn sie noch nie in den Vereinigten Staaten waren, aber Sie müssen doch die Börse (Stock Market) kennen.“ „Nein“, erwiderte der Fährmann. „Ich kenne einen Gemüsemarkt (vegetable market), aber ich habe nie von der Börse gehört.“ „Na so was!“ schrie der wütende Mann. „Wenn Sie die Börse nicht kennen, sind 50% Ihres Lebens verschwendet!“

Das Boot setzte seine Fahrt über den Fluss fort, und der Reisende begann erneut: „Ich sehe ein, dass Sie mit dem modernen Geschäftsleben nicht vertraut sind, aber Sie müssen doch wenigstens die Zeitung lesen.“ Der alte Mann ließ den Kopf hängen und sagte: „Ich komme aus einer sehr armen Familie, und meine Eltern konnten es sich nicht leisten, mich auf eine Schule zu schicken, so dass ich gar nicht lesen kann.“ Der erstaunte Besucher rief aus: „Sie können nicht einmal die Zeitung lesen! Also dann sind 75% Ihres Lebens verschwendet!“

Das Boot setzte seine Fahrt fort, und die beiden Männer verharrten in Schweigen. Der feine Herr schaute zum Himmel und bemerkte überrascht, dass es sehr dunkel wurde, und so erkundigte er sich beim Schiffer nach der Zeit. „Ich kann es Ihnen nicht sagen, da ich die Zeit nicht lesen kann“, erwiderte der Fährmann. Das war zu viel für den Schulgelehrten, und so erklärte er, dass das Leben des Fährmannes zu 90% vergeudet sei.

Wahre Erziehung sollte den Einzelnen dazu befähigen, das erworbene Wissen so einzusetzen, dass er den Herausforderungen des Lebens begegnen und alle Menschen so glücklich wie möglich machen kann.

Sathya Sai Baba



Langsam wurde der Himmel schwarz, und der Fluss wurde reißend. Am Boden des Bootes brach ein Loch auf, und Wasser lief hinein. Der hochqualifizierte Gentleman schaute den Fährmann an, und dieser schaute ihn an. „Mein Herr“, fragte der alte Mann, „können Sie schwimmen?“ „Ich hatte in all den Jahren, die ich für mein Studium aufgebracht habe, nicht die Zeit, Schwimmen zu lernen!“ „Ich befürchte, dass in diesem Falle 100 % Ihres Lebens umsonst waren. All Ihre Titel und Kenntnisse über Wall Street und die Börse werden Ihnen jetzt nicht helfen, wenn Sie nicht schwimmen können!“

Wahre Weisheit erzeugt Harmonie und eine Synthese zwischen Wissenschaft auf der einen Seite und Spiritualität und Ethik auf der anderen Seite.

Sathya Sai Baba

Dies ist die Gleichgültigkeit der Erziehung von heute. Sie lehrt uns Sprachen und Konzepte, aber sie lehrt uns nicht, im Gleichgewicht mit uns und anderen zu leben. Wieder mit den Worten Sai Babas: „Erziehung soll zum Leben befähigen, nicht nur dazu, seinen Lebensunterhalt zu verdienen.“ Der Zweck der Erziehung ist die Gesamtentwicklung des Kindes, das „Erbblühen der menschlichen Vortrefflichkeit.“

Erziehung und die Menschlichen Werte

Sathya Sai Baba sagt: „Wir befassen uns heute mit der Erziehung in Menschlichen Werten. Für mich ist allein die Kultivierung der menschlichen Werte Erziehung. Wer auch immer die menschlichen Werte der Wahrheit, der Rechtschaffenheit, des Friedens, der Liebe und der Gewaltlosigkeit zu verstehen versucht, wer diese Werte praktiziert und mit Eifer und Ernst verbreitet, kann allein als wahrhaft erzogene Person bezeichnet werden.“

... In der heutigen Erziehung wird der größte Nachdruck auf intellektuelle Leistung gelegt, anders ausgedrückt, auf Bestehen von Prüfungen und gute Noten. Es wird der moralischen und spirituellen Entwicklung des Kindes kaum oder gar keine Beachtung geschenkt. Das Resultat davon ist, dass kluge Kinder einen akademischen Rang erlangen können, aber dass sie nicht gut darauf vorbereitet sind, den rechten Gebrauch von ihrem erlernten Wissen für ihre Entfaltung und für das Wohl der Gesellschaft zu machen. Wenn die fünf menschlichen Werte aber das Hauptaugenmerk in der Erziehung sind, wenn anders ausgedrückt die Werte in allem, was wir unterrichten, eingebettet sind, wird das Ergebnis nicht akademischer Erfolg, sondern eine Synthese oder harmonische Ganzheitsentwicklung sein – „das Erbblühen der menschlichen Vortrefflichkeit“.

O Mensch, nimm Satya, Dharma, Shanti und Prema mit auf deine Lebensreise!

Impressum:

Dies ist ein Newsletter der
Sathya Sai Vereinigung e. V.
Sri Sathya Sai Baba
Buchzentrum Deutschland
Grenzstraße 43
D-63128 Dietzenbach

Telefon: 06074 / 39 01
Fax: 06074 / 30 97 85
buchzentrum@sathya-sai.de
www.sathyasai-buchzentrum.de
V.i.S.d.P.: Vera Kratz
GrafikDesign: Walter Kropp

Bestellung/Abbestellung:

newsletter@
sathyasai-buchzentrum.de

